
Der Club

EUROPÄISCHES FORUM APLBACH – Alljährlich vergibt der Club Alpbach Südtirol Stipendien für die Teilnahme am Forum Alpbach. Wer ist der Club?

Alpbach/Bozen – Das Europäische Forum Alpbach findet seit 1945 in dem Nordtiroler Bergdorf statt, heuer vom 15. bis 31. August zum Thema „Diversität und Resilienz“. Es bietet wieder einiges an Prominenz, sprechen werden unter anderem der österreichische Bundespräsident Alexander van der Bellen, der ehemalige Chefökonom der Weltbank Joseph E. Stiglitz und der ehemalige Präsident der Europäischen Zentralbank Jean-Claude Trichet.

Damit auch junge Südtiroler die Möglichkeit bekommen, an den Gesprächen teilzunehmen, vergibt der Club Alpbach Südtirol Alto Adige (CASA) pro Jahr rund 15 Stipendien. Sie umfassen die Teilnahmegebühr am Forum von satten 1.600 Euro (die Hälfte zahlt der Club, die andere Hälfte übernimmt das Forum Alpbach), Studenten bekommen außerdem für die zweieinhalb Wochen des Forums Übernachtung und Frühstück gestellt, berufstätige Stipendiaten („Young Professionals“) müssen die Unterkunft selbst bezahlen.

Die Stipendien gehen an junge Studenten (unter 35) aus Südtirol oder an Personen, die in Südtirol studieren. Das Geld für die Stipendien stammt aus privaten und öffentlichen Spenden, unter anderem von der Stiftung Sparkasse, der Region Trentino Südtirol und Südtiroler Unternehmen.

Seit den 1990er Jahren wird die Teilnahme von Jugendlichen und Studenten gefördert, es haben sich seitdem in ganz Europa zahlreiche Clubs ähnlich dem Club Alpbach Südtirol gegründet. So gibt es für jedes österreichische Bundesland einen eigenen Verein, und auch in Südosteuropa gibt es sehr viele. Das Forum Alpbach als Veranstalter der Gespräche vergibt alljährlich 350 Stipendien an Menschen aus aller Welt, die Clubs noch mal so viele.

Der Club Alpbach Südtirol wurde 2005 gegründet, hat rund 80 Mitglieder und ist der Zusammenschluss ehemaliger Alpbach-Stipendiaten. Der Vorstand besteht aus acht Personen zwischen 22 und 30 Jahren. Neben der Stipendienvergabe organisiert der Verein Diskussionen und Vorträge zu europäischen Themen, zum Beispiel zu Wahlen oder anlässlich des Filmfestivals in Bozen. Vor einigen Wochen waren die Clubler im Prager-Tal auf einer Exkursion über Naturgefahren. Während des Forums Alpbach organisiert der Club „intellektuelle Wiesenpicknicks“ mit Experten.

Felix Obermair ist seit 2015 im Verein und seit heuer dessen Präsident. Er war selbst 2014 Empfänger eines Club-Alpbach-Stipendiums. Der 26-jährige gebürtige Bozner studiert Architektur und Fotografie in Graz, arbeitet an der Uni und schreibt an seiner Masterarbeit.

Er wird auch heuer wieder nach Alpbach fahren, um dort „auf kleinstem Raum mit renommierten Experten zusammenzukommen, in einem sehr familiären Rahmen.“ Das Forum habe sich professionalisiert und internationalisiert, ohne seinen Charakter zu verlieren, sagt Obermair.

Matthias Mayr